Überblick: Ein Kontrapunkt zu den derzeit oft allzu trivialisierenden Aussagen im "agilen Dunstkreis" und dem Trend, alles allzu vereinfachend und möglichst kurz darzustellen.

April-Treffen der Agile RM: Die Agile Organisation - Irritationen statt Trivialisierungen

Dieser Impulsvortrag bietet einen Kontrapunkt zu den derzeit oft allzu trivialisierenden Aussagen im "agilen Dunstkreis" und dem Trend, alles allzu vereinfachend und möglichst kurz darzustellen. Statt dessen soll hier ein Impuls gesetzt werden, sich demnächst mal rund fünf Stunden Zeit zu nehmen um in essentielle Themen einzutauchen statt unverbindlich an der Oberfläche diverser Modebegriffe "Herumzuzappen".

Nutzen für die Teilnehmer:

Hinterfragen einiger heute unter "agil" subsumierten Aspekte der Funktionsweise von Organisationen. Dank der "Entzauberung" gängiger Schlagworte und Glaubenssätze wollen einige Teilnehmenden sich demnächst mehr Zeit nehmen, einen klareren Blick dafür zu erarbeiten, was sie in einer Organisation verändern müssen und können - und was nicht.

Hans-Peter Korn arbeitet als Organisationscoach, unabhängiger (1) Agile Master und als Scaled Agile Facilitator auf Basis des „Scaled Agile Framework“ (SAFe) hauptsächlich in grossen IT-Entwicklungsumgebungen mit bis zu 15 Scrum-Teams und 300 Entwicklern in komplexen Multiproduktumgebungen mit heterogenen historisch gewachsenen Systemlandschaften.

Unter „agil“ versteht er nicht primär das „Agile Manifest“ sondern die Fähigkeit, unterschiedliche Vorgehensweisen zu beherrschen und rasch die jeweils passende einzusetzen. Nicht nur ein Framework wie z.B. Scrum oder SAFe als alleinige Lösung steht bei ihm im Vordergrund.

Mehr dazu hier: http://www.korn.ch/publi.html

(1) "unabhängig" bedeutet, dass er keine der konkurrierenden "Scrum-Schulen" oder sonstigen "labels" vertritt sondern ein der jeweiligen Situation angemessenes Vorgehen.

KEGON AG
Biebricher Allee 119
65187 Wiesbaden
Deutschland